



## Protokoll

---

### **21. Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 23.06.2022
<b>Sitzungsbeginn</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:51 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaussaal, Markt 1, 17235 Neustrelitz

---

#### **Anwesend**

##### Präsidium

Ernst August von der Wense  
Manfred Schwarz

##### Mitglieder

Andreas Butzki  
Frank Herrmann  
Helge Oehlschläger  
Andreas Petters  
Christoph Poland  
Hannelore Raemisch  
Marco Süldt  
Thies Bussert  
Bernd Haase  
Martin Henze  
Thomas Hildebrandt  
Hagen Häusser-Nixdorf  
Falk Jagszent  
Thomas Kowarik  
Ralf Milbredt  
Patrick Scholz  
Stella Schüssler  
Nicole Sperling-Jürgens  
Kathleen Supke  
Bernd Werdermann  
Torsten Zell

Mitarbeiter der Verwaltung

Andreas Grund

Christina Sturm

Axel Zimmermann

**Abwesend**

Präsidium

Martin Kley

entschuldigt

Mitglieder

Karsten Dudziak

Frank Obermair

Katharina Priebe

Michael Rose

Sven Zachmann

unentschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

unentschuldigt

unentschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 4 Änderungen zur Tagesordnung
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil
- 6 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz
- 7 Anfragen der Stadtvertreter
- 8 Vorstellung neuer Kompaniechef der Stabs- und Fernmeldekompanie Panzergrenadierbrigade 41
- 9 Sachstandsbericht BIG-Städtebau GmbH
- 10 Öffentliche Vorlagen
  - 10.1 Neuwahl eines Schiedsmannes für die Schiedsstelle 2 VO(S)/2022/759
  - 10.2 Aufhebung von Haushaltssperren - Produkt 114030 Regiehof VO(S)/2022/745
  - 10.3 Aufhebung der Haushaltssperren im Haushalt 2022 - Produkt 126000 Brandschutz - VO(S)/2022/752
  - 10.4 Aufhebung von Haushaltssperren im Haushaltsjahr 2022 - Teilhaushalt 2 Bildung und Soziales VO(S)/2022/755
  - 10.5 Aufhebung von Haushaltssperren Produkt 538000 Abwasseranlagen, 541000 Gemeindestraßen, 552000 Wasser- und Bodenverband VO(S)/2022/754
  - 10.6 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren der Residenzstadt Neustrelitz VO(H)/2022/756

10.7	10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 "Woldegker Chaussee/ Carl-Meier-Straße"	VO(S)/2022/744
10.8	Zustimmung der Stadt Neustrelitz zur Zulassung einer Abweichung von Zielen der Raumordnung durch zwei geplante Windenergieanlagen	VO(S)/2022/746
10.9	Abwägungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16/91-15(1)/92 "Wesenberger Chaussee-Süd/ Schlangentallee"	VO(S)/2022/747
10.1 0	Annahme von Spenden - Spendenaufruf "Flüchtlingshilfe Ukraine" (3)	VO(S)/2022/761
10.1 1	Klimaschutz an Gebäuden	VO(S)/2022/757
10.1 2	Beteiligungsbericht 2020 der Residenzstadt Neustrelitz	IV/2022/758

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### **1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

### **2 Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

---

### **3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Stadtpräsident stellt die ordnungsgemäße Ladung fest (Zum Sitzungsbeginn sind 23 von 29 Stadtvertretern anwesend). Somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

---

### **4 Änderungen zur Tagesordnung**

Es gibt keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung.

---

### **5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Die Beschlüsse hängen im Sitzungssaal zur Bekanntmachung aus.

---

### **6 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz**

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor.

---

---

## 7 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Henze fragt zum **Glyphosatverbot** nach, welches die Stadt 2018 beschlossen hat. Gibt es hier bei den Gleisen der Hafenbahn eine Ausnahme, denn dort wurde gesprüht.

Dazu erklärt Herr Grund, dass das Verbot nur für städtische Flächen gilt und die Gleise nicht im Besitz der Stadt sind (Grundstück gehört Bahnbetreiber). Die Stadt kann das Verbot nicht bei Dritten durchsetzen, wird hier aber nochmal auf den Eigentümer zugehen.

Herr Schwarz erkundigt sich im Zuge des anstehenden 90. Geburtstages von Erwin Hemke zur Nachfolge für die Aufgaben der **Hemke-Stiftung**, da diese eventuell nicht mehr lange durch Herrn Hemke realisierbar sind.

Herr Grund erklärt, dass die Nachfolge des Stifters in der Satzung geregelt ist, jedoch sollte diese noch einmal besprochen werden und eventuell sollte es eine Satzungsänderung geben. Die Verwaltung leistet nicht die Stiftungsarbeit - nur die Finanzwirtschaft ist der Stadt übertragen. Es wäre auch ratsam die Nachfolge zu Lebzeiten von Herrn Hemke zu regeln.

Herr Jagszent fragt zum **Bürgerseeweg** - Situation **Postfrachtzentrum** Stau durch LKW - nach. Gibt es hier weiter Gespräche mit der Post, um das Problem zu lösen, da die Parktaschen in der Einbahnstraße nicht genutzt werden?

Weiterhin erkundigt sich Herr Jagszent zur **Verzögerung des Baus der Glambecker Straße**. Wird es auch Verzögerungen bei den anderen vom Markt abgehenden Straßen geben, z.B. durch Baustoffmangel.

Herr Grund antwortet zur Verkehrssituation Postfrachtzentrum und fügt an, dass spätestens zu Weihnachten dieses Problem (Fertigstellung der Baumaßnahme) gelöst sein soll.

Zu den Verzögerungen im Bau der Straßen um den Markt, erklärt Herr Grund, dass mit der Seestraße (und auch mit den anderen Straßen) erst angefangen wird, wenn Material ausreichend da ist, um solche Verzögerungen zum einen Teil zu verringern.

Herr Kowarik fragt nach, ob es eine **Möbelbörse** (wie sie jetzt zeitweise für die Flüchtlinge in Betrieb war - wieder geben wird).

In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Grund beim Eigentümer des ALPHAMARKTES, für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten, damit die Möbelspende dort durchgeführt werden konnte. Die Überlegung war den Rest über einen Flohmarkt zu veräußern bzw. in einem Hilfskonvoi in die Ukraine zu transportieren.

Wenn ein Betreiber gefunden wird und Herr Werdermann wieder einem Nutzvertrag am Hafen zustimmt, könnte es dort wieder eine Möbelbörse geben.

Herr von der Wense gibt einige Termine bekannt, an denen die Stadtvertreter teilnehmen sollen/können.

12.07.2022 - Besichtigung Feuerwehrgebäude

05.07.2022 - Eröffnung Theaterwerkstatt

30.06.2022 - Stadtgespräch Zukunftsrat

Abschließend weist Herr Grund auf den 25.05.2022 (Auftakt im Leea) hin. Hier beginnt die Bürgerbeteiligung zur Entwicklung des Klimaschutzgesetzes in MV.

---

## **8 Vorstellung neuer Kompaniechef der Stabs- und Fernmeldekompanie Panzergrenadierbrigade 41**

Herr Hube (und Stellvertreter) von der Patenkompanie sind anwesend.  
Herr Hube bedankt sich für die heutige Einladung und stellt sich und die Aufgabe in der Panzerbrigade kurz vor.

---

## **9 Sachstandsbericht BIG-Städtebau GmbH**

Frau Herz stellt anhand einer PowerPointPräsentation den Sachstandsbericht der BIG Städtebau GmbH für das Jahr 2021 vor.

---

## **10 Öffentliche Vorlagen**

---

### **10.1 Neuwahl eines Schiedsmannes für die Schiedsstelle **VO(S)/2022/759** 2**

Herr Nagel und Herr Koopmann stellen sich kurz vor.

Auf Antrag von Herrn Jagszent erfolgt eine geheime Wahl.

**Abstimmung:** 23 Stadtvertreter sind anwesend  
Davon sind 7 ungültige Stimmen.  
6 Stimmen entfallen auf Herrn Nagel.  
10 Stimmen entfallen auf Herrn Koopmann.

Somit ist **Herr Koopmann** zum neuen Schiedsmann **gewählt**.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Neustrelitz beschließt die Neuwahl eines Schiedsmannes

- a)** Herrn Hannes Nagel
- b)** Herrn Lothar Koopmann

für die Schiedsstelle 2 für die Dauer von 5 Jahren.

Schiedsstelle 2 wird außerdem als Stellvertretung von Schiedsstelle 1 bestimmt.

---

### **10.2 Aufhebung von Haushaltssperren - Produkt 114030 **VO(S)/2022/745** Regiehof**

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung der Haushaltssperren 2022 für

1. Kauf eines Transporters zur Mülleimerentsorgung 40.000,00 €
2. Kauf eines Kleintraktors für Winterdienst 50.000,00 €
3. Kauf Kleingeräte, wie Motorsägen, Rasenmäher etc. 7.600,00 €
4. Kauf von Containern a` 3,5 m<sup>3</sup> 6.000,00 €

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 12	Enthaltungen: 4

**10.3 Aufhebung der Haushaltssperren im Haushalt 2022 VO(S)/2022/752 - Produkt 126000 Brandschutz -**

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt:

die Aufhebung der Haushaltssperren im Haushalt 2022 - Produkt 126000 Brandschutz - für folgende Maßnahmen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Neustrelitz:

1. Kauf eines Schnelleinsatzzeltes in Höhe von 8.000,00 €,
2. Kauf eines oszillierenden Monitors in Höhe von 5.000,00 €,
3. Kauf zweier Toughbooks in Höhe von insgesamt 5.000,00 €,
4. Kauf zweier Markisen in Höhe von 3.000,00 €,
5. Kauf zweier Sprechfunkstellen in Höhe von insgesamt 4.000,00 € sowie
6. Kauf eines Nebellöschsystems NLS in Höhe von 1.900,00 €.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 14	Enthaltungen: -

**10.4 Aufhebung von Haushaltssperren im Haushaltsjahr 2022 - Teilhaushalt 2 Bildung und Soziales VO(S)/2022/755**

Zu diesem Beschluss wird ebenfalls keine Vorstellung mehr erwünscht.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung von Haushaltssperren im Haushaltsjahr 2022 für:

1. Digitale Tafeln und Beamerkombinationen (332.500,-€)
2. Ladewagen für Laptops (32.000,-€)
3. Labor-Reinigungs - und Desinfektionsautomat (9.000,-€)
4. Chemikalienschrank (3.200,-€)
5. Schreibtisch Sekretariat (1.500,-€)
6. Trainerbänke (4.000,-€)
7. Waschtrockner/Waschmaschine (1.300,-€)
8. Spielgeräte (4.000,-€)
9. Blockherd (6.500,-€)



10. Geschirrspülautomat (15.500,-€)

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1

---

**10.5 Aufhebung von Haushaltssperren**

**Produkt 538000 Abwasseranlagen, 541000  
Gemeindestraßen, 552000 Wasser- und  
Bodenverband**

**VO(S)/2022/754**

Herr Grund gibt einige Erläuterungen.

Im Hauptausschuss wurde beschlossen eine Änderung vorzunehmen. Jedoch ist es systemseitig nicht möglich eine Vorlage zu ändern, wenn sie bereits in die Beratungsrunde gegangen ist.

*(Anmerkung der Verwaltung:*

*Eine Änderung einer Vorlage ist grundsätzlich insofern möglich, dass es eine neue Vorlage geben kann. Bsp.: Im Finanzausschuss wird eine Änderung zum Beschluss VO 2000 111 beschlossen. Dann wird die Vorlage zur VO 2000 111-01 und geht dann weiter in der Beratungsfolge. In dieser wird dann im Hauptausschuss erneut eine Änderung beschlossen. So wird dann aus der VO 2000 111-01 die VO 2000 111-02. Änderungen sind also grundsätzlich möglich).*

Herr Petters beantragt Punkt 1 zu streichen und hier nur die Planungskosten aus Haushaltsresten zu finanzieren.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung der Haushaltssperren 2022 für

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Kanalisation und Straßenbau Gottfried-Keller-Straße | 1.010.000 Euro |
| 2. Fernübertragung Leittechnik                         | 100.000 Euro   |
| 3. Pumpen und Ausrüstung Kläranlage                    | 40.000 Euro    |
| 4. Wohngebiet Hittenkofer Straße                       | 100.000 Euro   |
| 5. Aufweitung und Erneuerung Rohrleitung L 185         | 90.000 Euro    |

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit o.g. Änderung zugestimmt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

---

**10.6 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die  
Erhebung von Abwassergebühren der  
Residenzstadt Neustrelitz**

**VO(H)/2022/756**

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die 1.Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren der Residenzstadt Neustrelitz.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

---

**10.7 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 "Woldegker Chaussee/ Carl-Meier-Straße" VO(S)/2022/744**

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass der Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 11/91 „Woldegker Chaussee/ Carl-Meier-Straße“ in dem in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage dargestellten Teilgebiet geändert werden soll. Damit wird das Ziel verfolgt, baurechtliche Möglichkeiten zur Erweiterung des dortigen Standorts des IDA & Freunde e. V. zu schaffen.
2. Bei der Änderung des B-Plans soll das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a des Baugesetzbuchs angewendet werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

---

**10.8 Zustimmung der Stadt Neustrelitz zur Zulassung einer Abweichung von Zielen der Raumordnung durch zwei geplante Windenergieanlagen VO(S)/2022/746**

Frau Raemisch, Herr Jagszent und Herr Henze können dem Beschluss nicht zustimmen und erklären dies.

Herr Häusser-Nixdorf und Herr Butzki werden dem Beschluss zustimmen.

Zur Anmerkung von Herrn Henze wem das Grundstück gehört und wie hoch die Pacht ist, erklärt Herr von der Wense, dass dies noch gar nicht Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist. Hier geht es jetzt lediglich um die Möglichkeit etwas zu errichten.

Auf die Anfrage von Herrn Petters zur Verschiebung der Anlage nach Osten (welche er schon im Ausschuss stellte), erklärt Herr Zimmermann, dass dies zu einer wesentlichen Verzögerung des ganzen Vorhabens führen würde. Und hier geht es, wie bereits mitgeteilt, nur um die Zustimmung der Stadt zur Möglichkeit der Errichtung.

Es schließt sich eine weitere Diskussion der Stadtvertreter an.  
Der Hauptausschuss hat den Beschluss mit 9 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen zur Annahme empfohlen.

Herr Haase wird gegen die Beschlussvorlage stimmen und er möchte wissen wer Antragsteller sein muss, denn laut § 3 Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz muss es eine GmbH sein.

Dazu erklärt der Bürgermeister, dass es zum ggb. Zeitpunkt noch juristische Klärungen geben wird, wenn z.B. noch gesellschaftsrechtliche Konstellationen zu berücksichtigen sind.

Herr Zimmermann fügt an, dass in diesem Verfahren noch nicht der spätere Betreiber der Anlage Antragsteller sein muss. Bei diesem Zielabweichungsverfahren könnte die Stadt selbst Antragsteller sein. Hier ist die Rechtsgrundlage das Raumordnungsgesetz, welches festlegt, welches Prozedere bei einem Zielabweichungsverfahren vorzunehmen ist.

Die Genehmigung der Anlage läuft nach Bundesemissionsschutzgesetz, eine andere Behörde und da müssen entsprechende rechtliche Voraussetzungen erfüllt sein auch bezüglich des künftigen Betreibers.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt der Zulassung einer Abweichung von den Zielen der Raumordnung in Bezug auf zwei von der Stadtwerke Neustrelitz GmbH geplante Windenergieanlagen auf den in den Anlagen 1 und 2 gekennzeichneten Standorten und in der in Anlage 3 dargestellten Ausführung zu. Im Rahmen des hierzu erforderlichen Zielabweichungsverfahrens soll die Stadt Neustrelitz somit ihr Einvernehmen zu diesen Vorhaben erteilen.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 1

---

## **10.9 Abwägungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16/91-15(1)/92 "Wesenerger Chaussee-Süd/ Schlangenallee" VO(S)/2022/747**

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Herr Bussert verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil. Somit sind 22 Stadtvertreter anwesend.

### **Beschluss:**

**1.** Die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Entwurf der Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplans (B-Plans) Nr. 16/91-15(1)/92 „Wesenerger Chaussee-Süd/ Schlangenallee“ eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und werden wie folgt behandelt: siehe Ergänzungsblatt 1 zu diesem Beschluss.

Über die aufgeführten Einzelbeschlüsse wird innerhalb einer Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage entschieden.

2. Der geänderte Satzungsentwurf und seine Begründung sollen erneut öffentlich ausgelegt werden. Hierzu wird gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 22	
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 2

---

**10.10 Annahme von Spenden - Spendenaufruf  
"Flüchtlingshilfe Ukraine" (3)**

**VO(S)/2022/761**

Herr Bussert nimmt auch an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.  
Somit sind weiterhin 22 Stadtvertreter anwesend.  
Die Spendensumme wurde mit dem heutigen Tage (wie unten stehend) aktualisiert.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme von Spenden im Rahmen des Spendenaufrufes „Flüchtlingshilfe Ukraine“

Spender: gemäß Spenderliste  
Spendenhöhe: 1.562,50 €  
Spendenzweck: notwendige Hilfe in Form von Kleidung,  
Gebrauchsgegenständen  
oder Einrichtung von Wohnungen für geflüchtete Menschen  
vor Ort sowie Intergrations- und Unterstützungsleistungen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 22	
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

---

**10.11 Klimaschutz an Gebäuden**

**VO(S)/2022/757**

Herr Jagszent stellt den Beschluss kurz vor.

Herr Bussert nimmt wieder an der Beratung und Abstimmung der weiteren Tagesordnungspunkte teil. Nunmehr sind wieder 23 Stadtvertreter anwesend.

Es folgt eine rege Diskussion, bei der sich die Stadtvertreter für und gegen die Beschlussvorlage aussprechen und aus der ersichtlich ist, dass noch Beratungsbedarf besteht.

Herr Petters stellt den Antrag die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zu verweisen, um dort die Thematik zu beraten.

**Abstimmung Antrag CDU - Beschluss in BA verweisen:** 2 Enthaltungen, 21 Ja-Stimmen

Somit erfolgt keine Abstimmung über den Beschluss und der Beschluss wird in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau verwiesen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass

1. in neu aufzustellenden Bauleitplänen die Nutzung fossiler Energieträger für die Wärmeversorgung ausgeschlossen wird
2. jeglicher Gebäudeneubau grundsätzlich den Standard kfw 40 (Effizienzhaus mit höchsten Anforderungen) erfüllen muss, sofern die Residenzstadt Neustrelitz hierauf rechtliche Einflussmöglichkeiten hat oder selbst Vorhabensträgerin ist.
3. bei Ausreichung von Städtebaufördermitteln eine geplante energiesparende Dämmung mit Naturbaustoffen zu erfolgen hat
4. sie es befürwortet, wenn für Bau und Sanierung von Gebäuden von den Bauherren vorrangig Naturbaustoffe eingesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung, da rückverwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau**

---

**10.12 Beteiligungsbericht 2020 der Residenzstadt Neustrelitz**

**IV/2022/758**

Der Bericht liegt allen Stadtvertretern schriftlich vor.

Die Anfrage von Herrn Haase, zur geringen Gewerbesteuer der Töchter der Stadt, sollte an die Töchter direkt gestellt werden.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadtpräsident:

Bürgermeister

Protokollantin:

---

Ernst August von der Wense

---

Andreas Grund

---

Daniela Handl

